

Die Sprache der Politiker

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an und lies die Sätze. Welche Aussage stimmt? Wähl die Lösung aus, die den Satz richtig vervollständigt.

1. Laut Text nutzen Politiker leere Aussagen, damit ...
 - a) sie ihre Wählerinnen und Wähler nicht verärgern.
 - b) ihre Gegner nicht über ihre Absichten und Pläne informiert werden.
 - c) sie keine konkreten Wahlversprechen machen müssen.

2. Laut Text ist das floskelhafte, inhaltsarme Gerede von Politikern ...
 - a) besonders schwer in eine allgemein verständliche Sprache zu übersetzen.
 - b) etwas, das alle Politikerinnen und Politiker zu Beginn ihrer Karriere sehr schnell lernen.
 - c) Für Wählerinnen und Wähler wichtig, weil es gut verstanden wird.

3. Sprachwissenschaftler Uwe Pörksen sagt über die sogenannten „Plastikwörter“, dass sie ...
 - a) das Gegenüber meist verstummen lassen.
 - b) besonders für die Gruppe der Wahlberechtigten gedacht sind.
 - c) aus bestimmten Wissenschaften stammen und zur Analyse von Fachthemen gebraucht werden.

4. Laut dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Erhard Eppler ...
 - a) werden schweigsame Politiker und Politikerinnen von der Bevölkerung besonders geschätzt.
 - b) muss man nicht immer reden, nur weil man reden darf.
 - c) ist Schweigen auch eine Bürgerpflicht, so wie Reden ein Bürgerrecht ist.

2. Übe die Nominalisierung von Verben!

Forme die Verben in den Klammern in Substantive um. Schreib das passende Wort in die Lücke. Achte auf den Numerus.

1. Die _____ (reden) von Politikern sind manchmal mehr Schein als Sein.
2. Selten wird in einer _____ (diskutieren) dem Gegenüber wirklich zugehört.
3. Bei der _____ (wählen) wird entschieden, wem die Menschen vertrauen.
4. Sie haben eine überwältigende _____ (zustimmen) in der Bevölkerung erfahren.
5. Der starke _____ (abbauen) von Stellen muss verhindert werden.

3. Übe die Ausdrücke!

Im Text geht es um das nichtssagende Gerede von Politikern. In welchen dieser Sätze wird eine solche Sprache thematisiert? Wähl alle richtigen Antworten aus.

Wobei geht es um nichtssagendes Gerede?

- a) Böse Zungen behaupten, dass die Partei die Wahl nicht gewinnen wird.
- b) Sie hat ihm lange zugehört und nur Kauderwelsch verstanden.
- c) Mit solch wolkigen Floskeln kann ich nichts anfangen – kommen Sie auf den Punkt!
- d) Vor der Wahl versprach er mehr Geld für Schulen, doch jetzt ist er als Lügner entlarvt.
- e) Sie arbeitet seit Kurzem als Simultandolmetscherin.
- f) Diese Rede besteht fast nur aus Worthülsen.
- g) Seine üblichen inhaltsleeren Phrasen halfen ihm diesmal nicht, denn das Interview war sehr kritisch.
- h) Im Wahlkampf ist sie zur Hochform ihrer Rhetorik aufgelaufen.

4. Verstehst du die Politikersprache?

Was meinen Politikerinnen und Politiker eigentlich, wenn sie bestimmte Dinge sagen? Lies die Sätze und wähl die passende Bedeutung aus.

1. Zwischen den beiden Parteien gibt es unüberbrückbare Differenzen.
 - a) Die Wahlergebnisse der Parteien liegen sehr weit auseinander.
 - b) Die Parteien können sich inhaltlich überhaupt nicht einigen.
 - c) Die Parteien haben zwar unterschiedliche Ziele, könnten aber trotzdem gemeinsam die Regierung bilden.

2. Bei diesem Wahlergebnis gibt es für uns nichts zu beschönigen.
 - a) Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.
 - b) Das Ergebnis ist so, wie wir es erwartet hatten.
 - c) Das Ergebnis ist für uns eine Katastrophe.

3. Lassen Sie uns die Diskussion versachlichen.
 - a) Die Debatte wird zu emotional geführt.
 - b) Kehren wir zum Thema zurück.
 - c) Ich möchte jetzt über ein anderes Thema sprechen.

4. Die Verhandlungen zwischen den Parteien werden hinter verschlossenen Türen geführt.
 - a) Man weiß noch nicht, welche Argumente die andere Partei haben wird.
 - b) Die Verhandlungen sind nicht öffentlich.
 - c) Beide Parteien sind nicht bereit, einen Kompromiss einzugehen.

5. Was passt zusammen?

Welche Wortteile bilden zusammen sinnvolle Substantive? Ordne zu.

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1. Bundestags | a) koalition |
| 2. Wahl | b) abgeordneter |
| 3. Regierungs | c) abend |
| 4. Prozent | d) punkte |

Autorin/Autor: Anja Hütten, Philipp Reichert